

Urk. Lehmann 408

1434 Juni 8, Basel (*Datum Basilee die octaua mensis Junij Anno domini Millesimoquadringentesimotrigesimoquarto / pontificatus sanctissimi in christo patris et dominj / dominj Eugenij diuina prouidentia pape Quartj Anno Quarto.*)

Julianus de Cesarini, apostolischer Legat für Deutschland und Kardinaldiakon von Sant' Angelo in Rom, entscheidet auf dem Baseler Konzil über eine Beschwerde der Dominikaner zu Worms, die sich über die Wormser Pfarrgeistlichen beklagt hatten. Denn diese verweigerten den Gläubigen, die bei ihnen (den Dominikanern) die Beichte abgelegt haben, die Kommunion, wenn sie nicht zuvor bei ihnen (den Pfarrern) die Beichte ablegen würden. Julianus befiehlt den Geistlichen der Diözese Worms auch diese Gläubigen ohne Weiteres zur Kommunion zuzulassen. Denn die Weigerung widerspreche den Gesetzen der Kirche.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Lehmann 408. – Pergament; 34,1–35,6 × 25,2–25,7, Plica 8,5–9,0. – Pergament wellig, Tinte an manchen Stellen verblasst, *Wormaciensis* steht jeweils auf Rasur und darunter Reste des früheren Eintrags: *Spirensis* [: mit Quarzlampe lesbar], Zeilenlinierungen teilweise noch erkennbar, an den Rändern Zirkellöcher, rückseitig gebräunt, leicht verschmutzt und fleckig; von dem angehängten Siegel nur noch die Schnur (Hanf?) erhalten (nicht mehr korrekt durch das Pergament gezogen), mit roten Farbresten in der oberen Hälfte, Löcher hinten eingerissen. – Lat. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: [auf der Plica rechts:] *N. de Ciuitatecastellj.* – Rückvermerke: [zum Teil durch verderbt:] *1434; Julianus Cardinalis et [?] per germaniam apostolice sedis legatus [??] Possimus [?] audire conf[??] et* [Rest des Eintrags verderbt]; *Lehm. 408.*; Stempel der UB Heidelberg; oben links Reste eines Stempels (?); Vorderseite: [in der Mitte:] *1434* [oben rechts:] *Dominicaner in Worms* [: wohl von der Hand Mengers, vgl. Urk. Lehmann 402]. – Alte Signaturen: *N. 24* [: darunter hakenförmiges Zeichen]; *Lehm. p. 26 nr. 1b^o*; *No. 117* [: *17* steht auf Rasur?]. – Siegel des Kardinaldiakons: verloren, keine Beschreibung möglich.

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: Johann G. LEHMANN, *Urkundliche Geschichte der Klöster in und bei Worms*, in: AHG 2, 1841, S. 334. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/lehm408>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013